

ZertifikateReport

48/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSESENDUNGEN AUF YOUTUBE
Volles Programm. Jetzt neue Erklär-Videos



Inhalt



Dividendenriesen-Kapitalschutz-Zertifikat mit 35%-Chance in 5 Jahren **S.2**
Der Dividendenaktien Bond 5 ermöglicht in fünf Jahren bereits bei einem geringfügigen Indexanstieg die Chance auf eine Bruttorendite von 35 Prozent.



Mercedes-Benz und BASF mit 6% Chance und 45% Schutz **S.3**
Mit Memory-Express-Zertifikaten plus können Anleger bis zu einem 45-prozentigen Kursrückgang der Aktien Bruttorenditen von sechs Prozent je Beobachtungsperiode erzielen



Defensiver Einstieg auf ermäßigtem Niveau: Deutsche Post **S.5**
Die Zertifikate eignen sich für Anleger mit der Marktmeinung, dass die Eintrübung der konjunkturellen Aussichten durch die Kurskorrektur bereits eingepreist ist und die mit einer Marge an Sicherheit auf eine Seitwärtsbewegung des Logistikers setzen wollen.



Lufthansa-Zertifikat mit 15%-Chance und 35% Sicherheitspuffer **S.6**
Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn die die Aufwärtsbewegung von einer Seitwärtsbewegung oder einer Konsolidierung abgelöst wird.



Adidas-Strategie für ausschüttungsorientierte Anleger **S.7**
Das Zertifikat eignet sich als defensive Alternative zum Direktinvestment für, die mit Sicherheitspuffer von einer Seitwärtsbewegung der Adidas-Aktie und deren Volatilität mit interessanten Kuponzahlungen profitieren möchten.

Dividendenriesen-Kapitalschutz-Zertifikat mit 35%-Chance in 5 Jahren

Aktien mit hohen Dividendenrenditen weisen im historischen Vergleich geringere Schwankungsbreiten als der Gesamtmarkt auf. Deshalb investieren langfristig agierende Anleger mit dem Wunsch nach möglichst hoher Sicherheit oftmals in dividendenstarke Aktien. Um das Risiko der direkten Veranlagung in eine oder mehrere Aktien zu reduzieren, empfiehlt sich die Investition in einen breit aufgestellten Aktienindex, wie beispielsweise in den STOXX® Global Select Dividend 100 EUR Price Index (ISIN: US26063V1180). Dieser als Preisindex konzipierte Aktienindex enthält die 40 dividendenstärksten Aktien aus USA/Kanada und jeweils 30 Aktien aus Europa und Asien/Australien.

Für Anleger, die das Risiko der direkten Indexveranlagung reduzieren wollen und die in den nächsten Jahren grundsätzlich von einem Kursanstieg der dividendenstarken Werte ausgehen, könnte das derzeit zur Zeichnung angebotene RBI-Kapitalschutz-Zertifikat Dividendenaktien Bond 5 interessant sein.

100% Kapitalgarantie und 35% Ertragschance

Der Schlusskurs des STOXX® Global Select Dividend 100 EUR Price Index vom 28.12.22 wird als Startwert für den Dividendenaktien Bond 5 fungieren. In fünf Jahren, und zwar am 23.12.27, wird der dann aktuelle Indexstand mit dem Startwert verglichen.

Befindet sich der Index an diesem Tag im Vergleich zum Startwert im Plus, dann wird das Zertifikat mit 135 Prozent des Startwertes zurückbezahlt. Da sich bei 135 Prozent des Startwertes auch der Maximalbetrag des Zertifikates befindet, wird das Zertifikat auch dann mit 135 Prozent zurückbezahlt, wenn der Index in den nächsten fünf Jahren um mehr als 35 Prozent zulegen kann.

Notiert der Index am 23.12.27 im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird die Kapitalgarantie dafür sorgen, dass das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt wird. Da sich die Kapitalgarantie ausschließlich auf das Laufzeitende des Zertifikates bezieht, könnte ein vorzeitiger Verkauf zu Verlusten führen.

Das RBI-Zertifikat Dividendenaktien Bond 5, ISIN: [AT0000A32265](#), fällig am 29.12.27, kann noch bis 27.12.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Der Dividendenaktien Bond 5 ermöglicht in fünf Jahren bereits bei einem geringfügigen Indexanstieg die Chance auf eine Bruttorendite von 35 Prozent und bewahrt bei einem Indexrückgang den Kapitaleinsatz.

Werbung



INVESTIEREN IN ERNEUERBARE ENERGIEN

Mit dem Unlimited Index-Zertifikat von Société Générale auf den European Renewable Energy Index.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/ERIX



Mercedes-Benz und BASF mit 6% Chance und 45% Schutz

Strukturierte Anlageprodukte, wie Memory Express-Zertifikate plus, eignen sich für Anleger, die mit Hilfe des Aktienmarktes mit möglichst geringem Risiko zu über den Anleiherenditen von Schuldnern mit bester Bonität liegenden Renditen gelangen wollen. Diese Zertifikate ermöglichen nicht nur bei gleich bleibenden oder steigenden Notierungen, sondern auch bei deutlich nachgebenden Kursen der zugrunde liegenden Aktien positive Renditen.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg Memory unter anderem Express-Zertifikate plus auf die Mercedes-Benz- (ISIN: **DE000LB33JM7**) und BASF-Aktie (ISIN: **DE000LB33JL9**) mit Sicherheitspuffern von 45 Prozent und Renditechancen von 6,00 Prozent je Beobachtungsperiode zur Zeichnung an. Am Beispiel des Memory Express-Zertifikates plus auf die Mercedes-Benz-Aktie soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

6% Bonuschance und 45% Sicherheitspuffer

Der Mercedes-Benz-Schlusskurs vom 3.1.23 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Der für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates vorzeitige Rückzahlungslevel wird am ersten Bewertungstag (15.3.24) mit dem Startwert identisch sein. An den nachfolgenden Bewertungstagen wird sich das vorzeitige Rückzahlungslevel im Sinne der Anleger um jeweils fünf Prozent reduzieren.

Notiert die Aktie am 15.3.23, auf oder oberhalb des Rückzahlungslevels, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis und einer Bonuszahlung in Höhe von sechs Prozent zurückbezahlt. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Rückzahlungslevels, aber oberhalb der Barriere von 55 Prozent, so gelangt nur die Bonuszahlung zur Auszahlung und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr. Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere, dann entfällt die Bonuszahlung. Allerdings wird die Zahlung nachgereicht, sobald der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere gebildet wird.

An den nächsten, nunmehr im Jahresabstand angesetzten Bewertungstagen wird das Zertifikat dann vorzeitig zurückbezahlt, wenn die Aktie auf oder oberhalb des vorzeitigen Rückzahlungslevels notiert. Läuft das Zertifikat bis zum finalen Bewertungstag (16.3.29), dann erhalten Anleger auch dann ihren vollständigen Kapitaleinsatz und – sofern erforderlich – die ausständigen Bonuszahlungen gutgeschrieben, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der Barriere von 55 Prozent des Startwertes notiert. Weist der Aktienkurs an diesem Tag ein größeres Minus als 45 Prozent auf, so erfolgt die Tilgung des Zertifikates durch die Lieferung einer am 3.1.23 festgestellten Anzahl von Mercedes-Benz-Aktien.

Die LBBW-Memory-Express-Zertifikate plus, maximale Laufzeit bis 23.3.29 können noch bis 3.1.23 mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Im Gegensatz zu einem Aktieninvestment werden Anleger mit den Memory-Express-Zertifikaten plus auch dann noch positive Renditen erzielen, wenn die Aktienkurse in 6,25 Jahren nicht 45 Prozent ihrer aktuellen Werte verlieren.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank



RCB Zertifikate wird Raiffeisen Zertifikate

Auf zu neuen, gemeinsamen Erfolgen!

raiffeisenzertifikate.at

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die zuständigen Behörden (CSSF, FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Bank International AG (RBI). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RBI nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe raiffeisenzertifikate.at/basag. Raiffeisen Bank International AG / Stand: Dezember 2022

Defensiver Einstieg auf ermäßigtem Niveau: Deutsche Post

Autor: Thorsten Welgen

Zwei Meldungen belasteten vergangene Woche den Aktienkurs der Deutschen Post (DE0005552004): Angesichts einer abkühlenden Konjunktur rechnet J.P. Morgan mit sinkenden Frachtraten und senkte den Daumen für den Logistiksektor; dennoch wird die Aktie weiter als „neutral“ eingestuft und das Kursziel sogar von 41,50 auf 46,40 Euro erhöht. Außerdem berichtet das Manager Magazin über eine mögliche Übernahme der Bahn-Logistiktochter DB Schenker. Ein deutscher Logistik-Riese könnte allerdings durch ähnliche Absichten der Reederei Maersk oder des Spediteurs DSV verhindert oder verteuert werden. Die Aktie, die zuvor nahe 40 Euro handelte, ermäßigte sich daraufhin auf knapp unter 35 Euro. Wer von einer Stabilisierung ausgeht und die Gelegenheit zum defensiven Einstieg nutzen will, kann bei komfortablem Sicherheitspuffer attraktive Seitwärtsrenditen erzielen.

Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN [DE000UK433A6](#) erzielt bei einem Cap von 34 Euro und einem Kaufpreis von 30,76 Euro eine maximale Rendite von 3,24 Euro oder 20,7 Prozent p.a. (Puffer 11,5 Prozent). Schließt die Aktie am 16.6.23 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 19 Prozent Puffer (Juni)

Bonus plus Discount: Das Capped-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PE5K915](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 36 Euro, wenn die Barriere bei 28 Euro (Puffer 19,4 Prozent) bis zum 16.6.23 niemals berührt oder unterschritten wird. Bei einem Preis von 32,44 Euro (Abgeld 6,7 Prozent!) sind somit maximal 3,56 Euro oder 21,7 Prozent p.a. drin. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 10,9 Prozent Kupon (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DW5T2H7](#) zahlt einen fixen Kupon von 10,9 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf 12,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (15.12.23) auf oder über dem Basispreis von 32,50 Euro schließt, andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 30 Aktien (= 1.000 Euro / 32,50 Euro, Bruchteile in bar). Puffer 6,5 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Die Zertifikate eignen sich grundsätzlich für Anleger, die davon ausgehen, dass die Eintrübung der konjunkturellen Aussichten durch die Kurskorrektur bereits eingepreist ist und die mit einer Marge an Sicherheit auf eine Seitwärtsbewegung des Top-Logistikers setzen wollen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Lufthansa-Zertifikat mit 15%-Chance und 35% Sicherheitspuffer

Die Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) legte seit dem 3. Oktober 2022, als sie bei 5,52 Euro notierte, in einer zügigen Aufwärtsbewegung um 46 Prozent auf ihr aktuelles Niveau bei 8,07 Euro zu. Die über dem Vorkrisenniveau liegenden Durchschnittserlöse im Passagiergeschäft und die Rekordergebnisse von Lufthansa Cargo und Lufthansa Technik und die Anhebung der Prognose für das Gesamtjahr sorgten für den jüngsten Kursschub bei der Aktie.

Wegen der Rückzahlung der Staatshilfen und des Rückzuges des Bundeseinflusses aus dem Unternehmen bekräftigten Experten von JP Morgan Chase mit einem Kursziel von 9,80 Euro ihre Kaufempfehlung für die Lufthansa-Aktie.

Die Anlage-Idee: Nach der Veröffentlichung der guten Nachrichten und positiven Aussichten könnte die Lufthansa-Aktie ihre aktuelle Aufwärtsbewegung noch weiter fortsetzen. Anleger, die das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren will und dennoch zu Renditen oberhalb der hohen Inflationsrate gelangen möchte, könnten eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 19 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 22. Dezember 2023 mit dem Bonus-Level in Höhe von 40 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HG75EP9](#)) auf die Lufthansa-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 9,30 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 15. Dezember 2023, aktivierte Barriere liegt bei 5,25 Euro. Beim Lufthansa-Aktienkurs von 8,07 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 8,06 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 8,06 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 15,38 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 34,94 Prozent auf 5,25 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Verliert die Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag mehr als ein Drittel ihres Wertes und berührt die Barriere bei 5,25 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Lufthansa-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb des Kaufkurses des Zertifikates, also unterhalb von 8,06 Euro verkauft, dann wird das Zertifikate-Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

Adidas-Strategie für ausschüttungsorientierte Anleger

Autor: Thorsten Welgen

Adidas-Aktionäre (DE000A1EWWW0) hatten im ausgehenden Jahr einen durchwachsenen Newsflow zu verkraften: Rückzug aus Russland, schwächelnde Nachfrage aus China, beim Wettbewerber Puma wurde der Vorstand gemopst, die Kooperation mit Ye (aka Kanye West) wurde nach dessen antisemitischen Statements überstürzt aufgelöst, was immerhin in Umsatz / Nettoertrag nach Schätzungen der SG eine Lücke von 1,2 Mrd. / 400 Mio. Euro hinterlässt, die das Management im nächsten Jahr aufzuholen gedenkt und schließlich eine kontrovers diskutierte Fußball-WM in Katar, die man als Haupt- und Ballsponsor sowie Ausstatter des Gewinnerteams begleitete. Während die Aktie des Branchenprimus Nike in den vergangenen 12 Monaten ein Drittel an Wert einbüßte, sind es bei Adidas über 50 Prozent. Im aktuellen Kurs von knapp 120 Euro dürfte allerdings schon viel Negatives enthalten sein und die 2024er Fußball-EM und Olympiade stehen vor der Tür – wer grundsätzlich einen längerfristigen Anlagehorizont hat, kann mit komfortablen Sicherheitspuffer auf die Weltmarke setzen und regelmäßiges Kuponeinkommen erzielen.

Memory-Express-Zertifikat mit 11 Prozent p.a. Kupon (max. Dezember 2027)

Die Tilgungsschwelle des Memory-Express-Zertifikats der Erste Group mit der ISN **AT0000A320X6** wird auf den Schlusskurs des 29.12.22 festgesetzt, die Memory-Barriere bei 65 Prozent (= Sicherheitspuffer 35 Prozent). Auf Basis des aktuellen Aktienkurses von 120 Euro wären dies 78 Euro – so tief notierte die Aktie zuletzt Ende 2015. Sollte der Aktienkurs am ersten jährlichen Bewertungstag (21.12.23) auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle liegen, wird das Zertifikat vorzeitig fällig und Anleger erhalten den Nominalwert (1.000 Euro) zuzüglich Express-Kupon (11 Prozent) ausgezahlt. Bei einem Aktienkurs unterhalb der Tilgungsschwelle, aber oberhalb der Barriere, erhalten Anleger nur den Kupon von 11 Prozent und die Laufzeit verlängert sich zumindest bis zum nächsten Bewertungstag. Bei Aktienkursen unterhalb der Barriere entfällt der Kupon zunächst; er wird jedoch erinnert und kann später nachgeholt werden, wenn die Bedingungen dafür wieder erfüllt sind. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, wird am finalen Bewertungstag (23.12.27) nur noch die Barriere betrachtet: Solange sie nicht unterschritten wird, erzielen Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag von 1.000 plus eventuell ausgefallene Kupons. Sollte die Aktie jedoch unter der Barriere schließen, erhalten Anleger die Lieferung von Aktien gemäß Bezugsverhältnis (=1.000 Euro / Tilgungsschwelle, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Das Memory-Express-Zertifikat eignet sich grundsätzlich als defensive Alternative zum Direktinvestment für einkommensorientierte Anleger, die mit Sicherheitspuffer von einer Seitwärtsbewegung der Adidas-Aktie und deren Volatilität mit interessanten Kuponzahlungen profitieren möchten.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.